



23



24



25



26



27



28



29

Bild 23: Ich schütze die bereits verwitterten Ränder der Mauer mit Kreppband, bevor ich eine erste Schicht Humbrol Nr. 98 und Nr. 100, die direkt auf der Oberfläche miteinander vermischt werden, auftrage. Die auf diese Weise erhaltenen Abweichungen in Farbe und Textur sind sofort sichtbar.

Bilder 24 und 25: Nach dem Trocknen überarbeite ich diese Grundkorrosion mit Acrylfarben aus dem Set «Rust effect colors» von AK interactive, diesmal mit einem Schwamm, um grobe Rostvarianten zu simulieren. Denken Sie daran, dass es notwendig ist, den Schwamm auf einem Papiertuch auszudrücken, um bloss ein Minimum an Farbe zu behalten.

Bild 26: Dann verfeinere ich den Effekt mit «light orange rust», der diejenigen Stellen hervorhebt, an denen die Korrosion stärker ausgeprägt sein soll. Dazu verwende ich einen sehr feinen Retuschierpinsel mit kurzen Borsten zur perfekten Kontrolle. Vermeiden Sie auf jeden Fall billige Langhaarpinsel.

Bild 27 Nach einem eintägigen Trocknungsvorgang wird nun das ganze Tor mit «heavy chipping» oder «worn effect» von AK interactive bemalt. Falls Sie diese Produkte nicht zu Hause haben, können Sie Haarspray auf Basis von Naturharz verwenden, das funktioniert ebenfalls.